

Protokoll

der 9. Generalversammlung

vom 15. Februar 2018

Datum : Donnerstag, 15. Febr. 2018, um 20.00 Uhr
Ort : Katholisches Kirchgemeindehaus Zizers
Anwesend : Vorstand : 7 Mitglieder
Gast/Referent: Dr. David Jenny
Medien: B. Hunger, Dorfzeitung
Vereinsmitglieder: 26
Entschuldigt : 6 Mitglieder
Protokoll: Ursula Gasser

Begrüssung

Präsident Karl Rechsteiner begrüsst die anwesenden Mitglieder, den Referenten Dr. David Jenny und Bartholomé Hunger von der Dorfzeitung.

Die Einladung zur Generalversammlung 2018 wurde termingerecht versandt.

Das Programm der Versammlung gliedert sich wie folgt:

1. Teil: Generalversammlung gemäss Traktandenliste
2. Teil: Referat von Dr. David Jenny über „Steinadler – König der Alpen“

1. Teil: Generalversammlung

Statutarische Geschäfte

Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler

Heinz Meiler wird mit Applaus zum Stimmzähler gewählt.

Traktandum 2: Protokoll der GV 2017:

Das Protokoll der Generalversammlung 2017 wird genehmigt. Dank erfolgt auch an die Verfasserin.

Traktandum 3: Mutationen/Aufnahme neuer Mitglieder

Austritte: Thomas Dürst, Ursula Dürst, Rolf Jäger

Eintritte: Ruth Baumann, Familie Bottoni, Bruno und Tina Graf, Rita Reinhardt, Giachem Schucan

verstorben: Esther Lipp

Die Neumitglieder werden mit Applaus begrüsst. Mit einer Schweigeminute wird der verstorbenen Esther Lipp gedacht.

naturzizers besteht nun aus 92 Mitgliedern, wovon 2 Familienmitgliedschaften.

Traktandum 4: Jahresbericht

Der Jahresbericht 2017 wurde am 30.1.2018 versandt (via Mail und Post).

Exemplarisch für den Jahresbericht zeigt Karl Rechsteiner Bilder einiger Tätigkeiten von naturzizers im vergangenen Jahr: vom Lesesteinhafen Ochsenweid, der von naturzizers gepflegt wird, vom Kurs „Trockenmauer bauen“, der im Frühjahr stattfand und vom Pflage-tag, den naturzizers zusammen mit dem Volleyballclub Zizers durchgeführt hat.

Ebenfalls mit Bildmaterial zeigt Präsident Rechsteiner den Zustand der langen Trockenmauer an der Ochsen-gasse, deren Restaurierung naturzizers in Zukunft beschäftigen wird. Im weiteren erläutert er die Arbeit am grossen Lesesteinhafen Feldbündliweg, der teilweise maschinell, teilweise von Hand gesäubert wurden.

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

Peter Lutz erkundigt sich, ob man in Zukunft nicht alle Lesesteinhafen maschinell säubern könnte, da der Arbeitsaufwand von Hand beträchtlich sei. Präsident Rechsteiner zeigte auf, dass die maschinelle Säuberung nur bei grösserer Überwucherung für die Ökologie des Hafens vertretbar ist.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht, Jahresbeiträge 2018

Bruno Derungs erläutert die Jahresrechnung. Sie präsentiert sich ausgewogen. Die 2000 Fr. im Budget 2017 für „Arbeitsleistungen Dritter“ wurde nicht ausgeschöpft, da die maschinelle Bearbeitung des Biotops Unterried auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde.

Bei einem Ertrag von 7580.00 und einem Aufwand von 3515.20 resultiert per Ende 2017 ein Vermögenszuwachs von Fr. 4'064.80.

Die anwesende Revisorin Brigitte Meiler präsentiert den Revisorenbericht, den sie zusammen mit dem entschuldigten Peter Spreiter erstellt hat. Sie beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung zur Entlastung des Vorstandes und verdankt die Arbeit des Kassiers Bruno Derungs.

Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.

Karl Rechsteiner verdankt die langjährige Arbeit der beiden Revisoren, die auf die Generalversammlung 2018 zurücktreten, und verabschiedet sie mit einem Präsent.

Auf Antrag des Vorstandes werden die Jahresbeiträge Fr. 30.- für Einzelmitglieder und Fr. 60.- für Familienmitglieder einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Budget 2018

Kassier Bruno Derungs äussert sich zum Posten „Unkosten Exkursionen“. Der Betrag von Fr. 1000.00 wird für die Sommerexkursion „Gebirgswald“ in den Lehrwald des Bildungszentrum Wald Maienfeld, Rona verwendet.

Das Budget 2018 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7: Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Auf Antrag der Vizepräsidentin Renata Fulcri wird Präsident Karl Rechsteiner mit Applaus wiedergewählt.

Auch die anderen Vorstandsmitglieder werden mit Applaus im Amt bestätigt.

Wahl Rechnungsrevisoren:

Für die zurücktretenden Brigitte Meiler und Peter Spreiter werden Tina Graf und Ruedi Schäfli vorgeschlagen. Beide werden mit Applaus der Versammlung gewählt.

Traktandum 8: Jahresprogramm 2018

10.02.18 Biotop-Hegeinsatz, Leitung Bruno Derungs

15.02.18 Generalversammlung 2018

01.03.18 Helferessen

14.04.18 Exkursion „Wildbrücke A 13 Halbmitl“, Leitung Hannes Jenny

11.08.18 Sommerexkursion

im Juni Pflageetag Biotope

27.10./3.11: Traditioneller Pflageetag „Hecken/Lesesteinhaufen

Bruno Derungs und Hannes Jenny erläutern bei dieser Gelegenheit die fünf Pflegeprojekte des Biotop-Hegeinsatz (Jägerkandidaten und Mitglieder von naturzizers) vom 10.2.18.

Ruedi Schäfli erkundigt sich, ob es sinnvoll sei, die Sommerexkursion in den Sommerferien durchzuführen. Präsident Rechsteiner entgegnet, dass der Termin erst Ende Sommerferien stattfinden und dass die Exkursion somit ein Angebot auch für Daheimgebliebene sei.

Traktandum 9: Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht

Traktandum 10: Allgemeines und Umfrage

Renata Fulcri übernimmt neu die Betreuung der Webseite von naturzizers (www.naturzizers.ch). Sie ist froh um Beiträge von Mitgliedern mit Fotos von für naturzizers relevanten Objekten.

Der Vorstand dankt Thomas Dürst für die langjährige, profilierte und kompetente Betreuung der Webseite von naturzizers. Ein Präsent wird ihm zu einem späteren Zeitpunkt überreicht. Karl Rechsteiner schliesst die Generalversammlung um 21 Uhr. Er appelliert, dass neue junge Mitglieder angeworben werden sollten und könnten.

2. Teil Vortrag:

Hannes Jenny stellt Dr. David Jenny vor, welcher als der führende Steinadler-Spezialist gilt.

David Jenny ist Biologe, Adlerforscher und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Vogelwarte Sempach. Er beschäftigt sich seit rund 40 Jahren mit dem Steinadler.

In seinem Referat skizziert David Jenny zunächst Fakten aus der Biologie des Steinadlers: Der Adler bevorzugt als Lebensraum offenes Gelände, in dem er Nahrung findet (Murmeltiere, Füchse, Gämse, etc. / im Winter Fallwild), das passende Brutplätze und optimale Thermik bietet und weitgehend störungsfrei ist. Das Engadin präsentiert sich als prädestinierter Lebensraum für Steinadler. Steinadler findet man weltweit in dem für ihn passenden Lebensraum.

Steinadler früher-heute

Im 19. und bis ins 20. Jahrhundert fand ein Ausrottungsfeldzug gegen Beutegreifer statt, den der Adler überlebte. 1953 wurde der Steinadler jedoch unter eidgenössischen Schutz gestellt. Der Bestand seit den 50-er Jahren hat sich verdoppelt. Im schweizerischen Alpenraum beläuft sich Anzahl der Steinadlerpaare auf 350. Der Bestand ist somit gesättigt.

Bestandes-Trends

Ein neues Forschungsprojekt beschäftigt sich mit dem Verhalten von Jungadlern. Der Steinadlerbestand ist nach wie vor verletzlich und muss weiterhin geschützt werden.

Nach einigen Fragen aus der Versammlung (Problematik der bleihaltigen Munition bei der Jagd/Fragen zur Biologie der Steinadler) wird die Generalversammlung um 22.30 beendet.

Präsident Rechsteiner verdankt den interessanten Vortrag mit einem Präsent.

Zizers, 16. Februar 2018

Für das Protokoll: Ursula Gasser-Sieber